

PDM-Integration für asynchronen Datenaustausch

Ganzheitlicher Datenaustausch mit OFTP2 und ENGDAT

ENGDAT/ENGPART für PDM-Systeme

Obwohl die meisten PDM-Systeme Module für den Datenaustausch anbieten, fehlt diesen Lösungen die im Automotive-Bereich zwingend erforderliche Unterstützung von VDA ENGDAT und ENGPART. Der Datenaustausch mittels Odette File Transfer Protocol (OFTP) mit ENGDAT/ENGPART (Engineering Data Message/ Engineering Partner Data) ist dabei ein wichtiger Bestandteil von PDM-Systemen für die Zusammenarbeit mit Partnern.

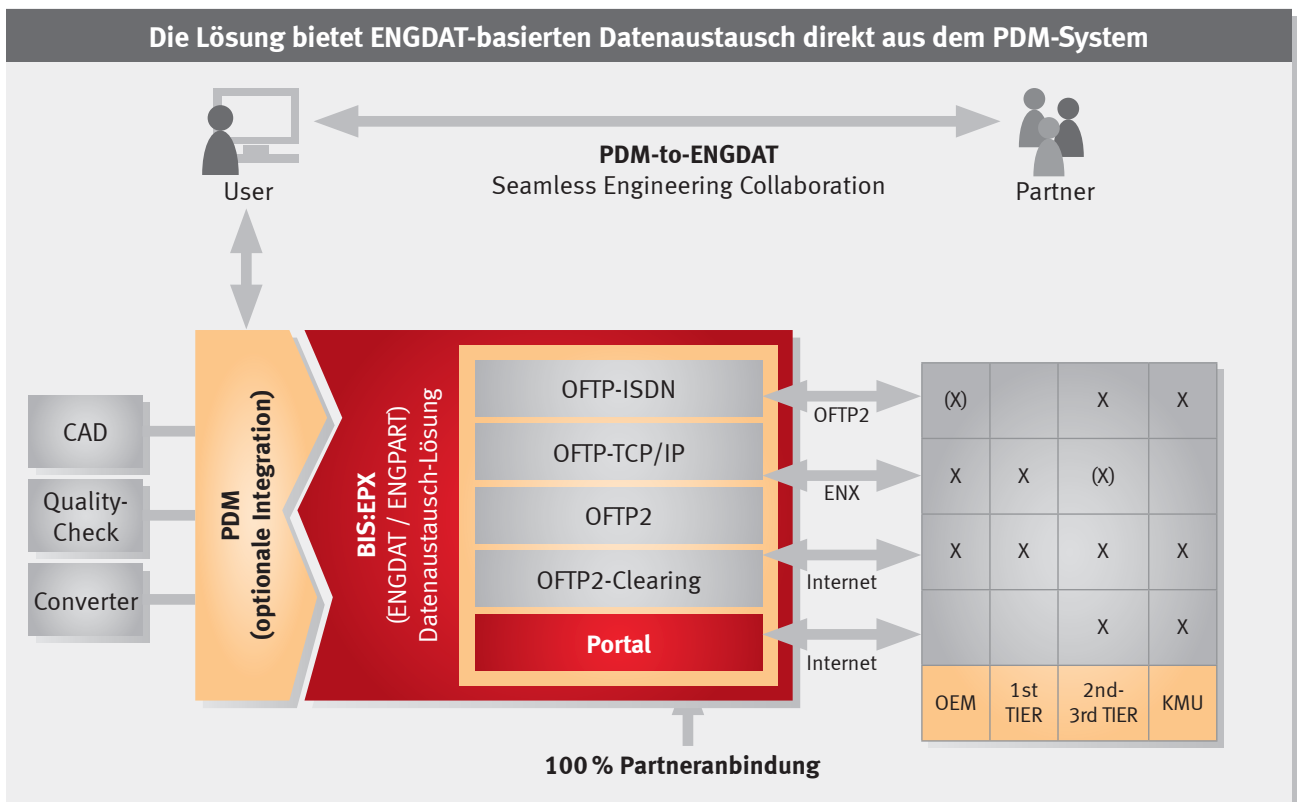
Diese Lücke schließt SEEBURGER mit BIS:EPX-pdm. BIS:EPX-pdm integriert sich in verschiedene PDM-Systeme. Für den Anwender bleibt dabei das PDM-System die führende Anwendung selbst während des ENGDAT/ENGPART-Datenaustauschs.

Standardisierter Datenaustausch

BIS:EPX-pdm unterstützt den Anwender dabei, den eigentlichen Datenversand direkt im PDM-System vorzunehmen. So behält der Anwender seine gewohnte PDM-Benutzeroberfläche und stellt die auszutauschenden Produktdaten im PDM bereit.

Die Anwender haben damit die Möglichkeit, sowohl Produktdaten (nicht nur CAD) für den Austausch mit Geschäftspartnern aufzubereiten als auch den Status der ausgetauschten Dokumente zu verfolgen.

Dabei sind Import sowie Export mit und ohne Konvertierung von Datenformaten möglich. Zusätzlich können aus einer einheitlichen Benutzeroberfläche heraus verschiedene IT-Systeme – wie z. B. CAD-Systeme – unterstützt werden.



Eine einheitliche Lösung für alle Partneranbindungen

Funktionsumfang

- BIS:EPX-pdm funktioniert als integraler Bestandteil des PDM-Systems.
- Benutzerauthentifikation über PDM-System, Anmeldedaten werden an BIS:EPX-pdm durchgereicht.
- Auswahl von zu versenden Produktdaten direkt im PDM-System (im allgemeinen über Produktstrukturbrowser).
- Versenden von sowohl einzelnen Produktdaten, als auch kompletten Produktstrukturen bestehend aus mehreren Produktdaten.
- Der Anwender wählt lediglich den Empfänger (Austauschformat oder Übertragungsmedium wird hinterlegt). Im Fall von mehreren Austauschformaten pro Empfänger kann der Anwender im PDM-System das entsprechende Format auswählen.
- Nur vom PDM-System freigegebene Produktdaten werden zum Versand bereitgestellt.
- Sämtliche Versand und Empfangsvorgänge werden im BIS:EPX-pdm protokolliert und zur Nachverfolgung gespeichert.

Erweiterte Funktionen

- Neben Produktdaten (CAD-Teile oder Dokumente) können auch Strukturdaten als XML-Datei versendet werden.
- Anbindung von Konvertierungswerkzeugen für die Formate wie z. B.: Iges, STEP etc.
- Anbindung von Qualitätsprüfungswerkzeugen.
- Einbettung der Recherche-Funktionalität direkt im PDM-System für die Verfolgung und Protokollierung der Sendeaufträge im PDM-System.
- Real-Time-Überwachung von Empfangs- und Sendeaufträgen über einen Auftragsmonitor.

Arbeitsweise

Im allgemeinen stellen PDM-Systeme vielfältige Module für den Umgang mit den Produktdaten zur Verfügung. So bietet der Produktstrukturbrowser im PDM-System dem Anwender die Möglichkeit an, Produktdaten (z.B.: CAD-Modelle oder Teile) auszuwählen und diese für den unternehmensinternen bzw. unternehmensübergreifenden Datenaustausch bereitzustellen. BIS:EPX-pdm verbindet sich hier mit PDM-Systemen und kommuniziert mit diesen über die jeweiligen System-schnittstellen. Nach der Auswahl des zu versendenden Objekts bzw. der Objekte gibt der Anwender den Daten-End-Empfänger an (Firma, Werk etc.). Die in der Maske angebotenen Empfänger kommen aus der Partnerdatenbank des BIS:EPX-pdm. Für den Anwender stehen somit alle relevanten Partner zur Auswahl bereit.

Nach Anstoß des Versands erfolgt im Hintergrund die inhaltliche Analyse des z.B. CAD-Objekts und die Aufbereitung in das vom Partner gewünschte CAD-Datenaustauschformat. Auch dieses Zielformat kommt aus der Partnerdatenbank und für Automotive-Partner über die Verknüpfung aus der BIS:EPX-pdm-Datenbank. Anschließend werden die Produktdaten vom PDM-System exportiert und ggf. bei Bedarf konvertiert. BIS:EPX-pdm übernimmt den Sendeauftrag und wartet bis die Datenbereitstellung abgeschlossen ist. Sobald dies geschehen ist, steuert BIS:EPX-pdm den kompletten Versand der Produktdaten. Nach dem Versenden wird der Versandstatus an das PDM-System zurückgemeldet, so dass der Status im Versandprotokoll jederzeit verfolgt werden kann.

Zusammengefasst können mit einer einheitlichen Lösung alle OEM-/Partnersysteme angebunden, Daten von einem Arbeitsplatz versendet bzw. empfangene Dateien abgeholt und verarbeitet werden.